

1 Erteilende Zollbehörde Generalzolldirektion – BWZ Technisches Referat 1 Grellstraße 18, 24 10409 Berlin	2 Referenznummer der Auskunft uvZTA-44329/23-1
3 Antragsteller der Auskunft Bort GmbH Am Schweizerbach 1 71384 Weinstadt DE	Wichtige Hinweise Alle Angaben in dieser unverbindlichen Zolltarifauskunft, insbesondere der Umsatzsteuersatz, sind unverbindlich. Aus dieser unverbindlichen Zolltarifauskunft kann kein Rechtsanspruch auf eine entsprechende Einreihung in den Zolltarif hergeleitet werden. Die unverbindliche Zolltarifauskunft wird in einer nationalen Datenbank der Zollverwaltung gespeichert. Zur Bedeutung der Zeichen und Abkürzungen siehe online unter: EZT-online (https://auskunft.ezt-online.de/ezto/Welcome.do) → Texte → Abkürzungen. Zur Zitierweise von Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur (ErKN) siehe online unter: EZT-online (https://auskunft.ezt-online.de/ezto/Welcome.do) → Texte → Inhaltsverzeichnis Erläuterungen → Vorbemerkungen → IV. Zitierweise.
4 Finanzamt und Steuernummer Finanzamt Waiblingen 9049115175	5 Datum der Auskunft 07.03.2024
6 Zolltarifnummer 9021 1090 00 0	7 Umsatzsteuersatz zum Datum der Auskunft 19 %
8 Warenbeschreibung Knie-Ruhigstellungsschiene, sog. BORT Immob-Schiene einstellbar, Art.-Nr. 145 080, im Wesentlichen bestehend aus einer im geöffneten Zustand annähernd trapezförmigen, einteiligen, das Bein umschließenden, spinnstoffüberzogenen Schaumstoffbandage mit einer Aussparung für die Patella, welche innenseitig mit Frottee kaschiert ist. In mit Klettband zu befestigenden Schientaschen befinden sich eine mediale und eine laterale starre, entnehmbare Aluminiumschiene, die seitlich individuell positioniert werden können. Zudem sind zwei hintere starre anatomisch vorgeformte Metallstäbe entnehmbar in Taschen eingesetzt. Die Orthese wird in 0°-Stellung (gestreckt) ausgeliefert. Bei Bedarf kann die Gelenkstellung auf 15° Flexion (gebeugt) geändert werden, indem die Verstärkungsschienen auf der Beintrückseite aus den Schientaschen entnommen und durch die beiliegenden Verstärkungsschienen aus Leichtmetall in gebeugter 15°-Stellung ersetzt werden. Im Anschluss sind die seitlichen Verstärkungsschienen durch Lösen der Klettverbindung abzunehmen und die beiliegenden, gebogenen Verstärkungsschienen mit Textilüberzug an beiden Seiten der Orthese mittels Klettverbindung zu befestigen. Im Bereich der Kniekehle befindet sich eine mit Spinnstoff überzogene Schaumstoffpelotte, welche mittels Klettband befestigt wird. Die gepolsterte Bandage wird mit vier unelastischen Klettverschlussbändern am Bein des Patienten fixiert. Äußere Form: Siehe Abbildung in Anlage. Die Immobilisierungsschiene wird zur prä- und postoperativen sowie posttraumatischen Ruhigstellung des Kniegelenks in definierter (gestreckter bzw. gebeugter) Position sowohl bei Verletzungen im orthopädischen Bereich als auch zur Behandlung von Knochenbrüchen eingesetzt. Eine Hauptfunktion ist nicht ermittelbar. Deshalb ist die Ware in Anwendung der AV 3 c) in die letztgenannte Unterposition einzureihen. Die Ware, welche mit einer Gebrauchsanweisung in einem Kunststoffbeutel verpackt ist, wird als "Vorrichtung zum Behandeln von Knochenbrüchen" eingereiht.	

